

ten Teilerfolge und den wachsenden Einfluß der Friedenskräfte, unterstrich die —► *Moskauer Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien, 1969*, daß im Kampf um A. weiterhin die „Hauptanstrengungen ... auf das Verbot der Kernwaffen gerichtet werden“ müssen. Der XXIV. Parteitag der KPdSU bezeichnete die A. als eines der wichtigsten internationalen Probleme der Gegenwart und unterbreitete im Rahmen seines umfassenden Friedensprogramms, das von den anderen sozialistischen Ländern voll unterstützt wird, u. a. auch folgende bedeutsame konstruktiven Vorschläge zur Herbeiführung der allgemeinen A.: Abschluß von Verträgen zum Verbot der Kernwaffen, von chemischen und bakteriologischen Waffen; Einstellung der Erprobung von Kernwaffen überall und vor allem einschließlich der unterirdischen; Schaffung von kernwaffenfreien Zonen in den verschiedenen Gebieten der Welt; Kernwaffen-A. durch alle kernwaffenbesitzenden Staaten und Einberufung einer Konferenz der Atomkräfte zu diesem Zweck; Aktivierung des Kampfes um die Einstellung des Wettrüstens aller Art und Einberufung einer Weltabrüstungskonferenz; Liquidierung der ausländischen Militärbasen und Reduzierung der Streitkräfte und der Rüstung in den Gebieten, in denen militärische Konfrontationen besonders gefährlich sind, vor allem in Mitteleuropa. Die Erfahrungen des Kampfes um die A. zeigen, daß eine effektive A. nur in einem harten und langwierigen Kampf gegen die aggressiven imperialistischen Kreise, vor allem der USA und der BRD, die hartnäckigen Widerstand gegen jede A.smaßnahme leisten, zu erzwingen ist. In dem Maße, wie sich

die Kräfte des Sozialismus, der Demokratie und des Friedens in der Welt festigen und gemeinsam handeln, wachsen die Möglichkeiten, das A.sproblem zu lösen.

absolute Verelendung des Proletariats → *Verelendung des Proletariats*

abstrakte Arbeit — *Arbeit*

Abstraktion: 1. wichtiges Moment des Erkenntnisprozesses beim Übergang von der sinnlichen zur rationalen Erkenntnis; 2. das Resultat dieses Prozesses. Die A. erfolgt dadurch, daß in einer Reihe analytischer Denktakte von bestimmten Merkmalen, Eigenschaften und Beziehungen der konkreten Gegenstände abgesehen wird, andere dagegen als wesentlich herausgehoben werden. Im Ergebnis des A.sprozesses kommt es zur Bildung" von Begriffen, die wesentliche Seiten, Züge, Merkmale, Eigenschaften der Gegenstände und Erscheinungen widerspiegeln. Die Möglichkeit der A. ist objektiv begründet, weil die objektive Realität keine Anhäufung von isolierten Einzeldingen ist, sondern eine zusammenhängende Mannigfaltigkeit, in der objektiv allgemeine Zusammenhänge existieren. Richtige A., d. h. A., die einen objektiven Inhalt haben, die wesentliche Seiten der objektiven Dinge und Prozesse widerspiegeln, sind nicht wirklichkeitsfremd, sondern ein wichtiges Mittel wahrer Erkenntnis. Die als Resultat des A.sprozesses gebildeten Begriffe geben die sinnlich konkreten Gegenstände zwar nicht in ihrer ganzen Vielfältigkeit wider, widerspiegeln diese jedoch tiefer und umfassender als die unmittelbare Wahrnehmung. „Das Denken, das vom